

# Carter zur Nuklear-Politik der USA

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **70 (1976)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **Carter zur Nuklear-Politik der USA**

Im Anschluß an die Wahl des amerikanischen Präsidenten, deren Ausgang für die politische Entwicklung der Welt von so eminenter Bedeutung ist, dürfte unsere Leser interessieren, wie sich Carter die künftige Nuklear-Politik der Vereinigten Staaten vorstellt. Das **«Bulletin of the Atomic Scientists»**, dessen Oktobernummer uns eben erreicht hat, stellt dort Carters Standpunkt in der Nuklear-Politik demjenigen der Administration Ford gegenüber. Der demokratische Präsidentschafts-Kandidat äußerte sich zum Thema «Nuklear Energy und World Order» am vergangenen 13. Mai, in einer von den UN organisierten Konferenz in New York. Für Ford sprach Fred Iklé, der Direktor der «US Arms Control and Disarmament Agency».

Wir gedenken, in der Dezember-Nummer der «Neuen Wege» vor allem die Ansichten Carters, die er unter dem Titel «Drei Schritte in der Richtung Nuklearer Verantwortung» zusammenfaßt, näher zu betrachten. — Red.

---

**Die Vereinigung «FREUNDE DER NEUEN WEGE»**

betreut und trägt die «Neuen Wege»

Jahresbeitrag mindestens Fr. 5.—. Postscheckkonto 80 - 8608; Beitrittserklärungen an die Administration der «Neuen Wege», Seminarstr 109, 8057 Zürich